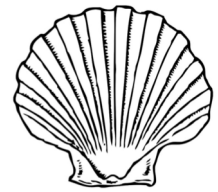


Pilgerheft der Pilgertour am Pfingstmontag 2021



Pilgerlitanei:

JESUS, du Weggefährte deiner Jünger - Herr, geh mit uns!
du verborgener Weggefährte - Herr, geh mit uns!
du unerkannter Weggefährte - Herr, geh mit uns!
du verstehender Weggefährte - Herr, geh mit uns!
du besorgter Weggefährte - Herr, geh mit uns!
du zielbewusster Weggefährte - Herr, geh mit uns!
du geduldiger Weggefährte - Herr, geh mit uns!
du brüderlicher Weggefährte - Herr, geh mit uns!
Du göttlicher Weggefährte - Herr, geh mit uns!

Heiliger Geist, du Anführer unserer Wege - Herr, geh uns voran!
du Anführer unseres Vertrauens - Herr, geh uns voran!
du Anführer unseres Glaubens - Herr, geh uns voran!
du Anführer unserer Hoffnung - Herr, geh uns voran!
du Anführer unserer Liebe - Herr, geh uns voran!
du Anführer unserer Jüngerschaft - Herr, geh uns voran!
du Anführer unserer Zeugenschaft - Herr, geh uns voran!
du Anführer deiner Gemeinde - Herr, geh uns voran!
du Anführer von vielen Brüdern und Schwestern - Herr, geh uns
voran! du Anführer unseres Lebens - Herr, geh uns voran!

Aus: Paul Ringseisen „Die österliche Litanei“



Pfarrer Justus Geilhufe

Wenn Sie sich noch einmal über Ihre
Erfahrungen bei Pilgern austauschen
möchten, laden wir Sie herzlich zu
einem Nachtreffen ein:

07. Juni 19:00 Uhr Pfarrgarten
Großschirma

*Wir laufen als Familien oder in kleinen Gruppen
verschiedene Wege um unsere Kirchorte herum und treffen
uns bei der gemeinsamen Andacht auf dem Weg um 14:00
Uhr am Rastplatz an der Mulde bei Obergruna und um
17:30 Uhr beim Abschlussgottesdienst im Pfarrgarten Großschirma. Beginnen
können Sie ihre Pilgertour mit dem folgenden Gebet und wenn Sie mögen,
lassen Sie sich doch auf einen der Pilgerimpulse aus dem Heft ein! Gesegnetes
Pilgern!*

Einer: An diesem Pfingstmontag 2021 laufen wir durch unsere
Heimat und nehmen uns Zeit für Gott. Er hat dieser Welt an
Pfingsten seinen Geist geschenkt. In seinem Geist ist Gott heute
und an allen anderen Tagen mit uns unterwegs. Gott segne
unseren Weg, er schenke uns Stille, er gebe uns Führung und die
Freude an seiner Schöpfung.

Einer: Wir beten gemeinsam: Der Geist Gottes öffne unsere
Augen, damit wir die Zeichen der Zeit richtig erkennen.

Alle: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab!

Einer: Der Geist Gottes öffne unsere Ohren, damit wir einander
gut zuhören und nicht überhören, welchen Weg Gottes Wort uns
heute weisen will.

Alle: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab!

Einer: Der Geist Gottes stärke unseren Mut und unsere Kraft,
damit wir das verwirklichen, was wir als richtig erkannt haben.

Alle: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab!

Einer: Der Geist Gottes öffne unsere Hände, damit wir dankbar
Gottes Güte empfangen und seine Liebe weitergeben können.

Alle: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab!

Einer: Der Geist Gottes bewege unsere Füße, damit wir uns
immer wieder mit denen auf den Weg machen, für die wir da
sind.

Alle: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab!

Einer: Wir danken dir, Gott, dass du uns mit deinem Heiligen
Geist erfüllst, der über allem, durch alles und in allem ist, durch
Jesus, unsern Herrn. Amen

1. Impuls für den Weg

1 Ein Wallfahrtslied. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? 2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. 3 Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

4 Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. 5 Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, 6 dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. 7 Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. 8 Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121

Übung (ca. 30 Min): Ich nehme mir für jeden Vers Zeit.

Wiederhole ihn stumm oder auch einmal laut. Betrachte während des Laufens meine Umgebung oder mache einmal halt und höre während des Wiederholens in mich hinein.

2. Impuls für den Weg

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde. Psalm 62,2-3

Übung (Ca. 60 Min): Ich gehe einmal bewusst im Schweigen. Ich gehe in meinem ganz eigenen Tempo und Rhythmus, lasse den Gedanken freien Lauf und vertraue darauf, dass mir das gut tut.

3. Impuls für den Weg

„Ziehe deine Schuhe von deinen Füßen, denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!“ 2. Mose 3, 5

Übung (Wetterabhängig!): Ich ziehe für einen Moment oder für eine kurze Wegstrecke einmal meine Schuhe aus und laufe barfuß. Was spüre ich?

Lieder für den Gottesdienst auf dem Weg

14:00 Rastplatz Obergruna

Wohl denen, die da wandeln

1. Wohl denen, die da wandeln
vor Gott in Heiligkeit,
nach seinem Worte handeln
und leben allezeit.
Die recht von Herzen suchen Gott
und seiner Weisung folgen,
sind stets bei ihm in Gnad.
2. Lehr mich den Weg zum Leben,
führ mich nach Deinem Wort,
so will ich Zeugnis geben
von Dir, mein Heil und Hort.
Durch Deinen Geist, Herr, stärke mich,
dass ich Dein Wort festhalte,
von Herzen fürchte Dich.
3. Dein Wort, Herr, nicht vergehet;
es bleibt ewiglich,
so weit der Himmel gehet,
der stets bewegt sich.
Dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit
gleichwie der Grund der Erde,
durch Deine Hand bereit'.

Wechselnde Pfade

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht
Alles ist Gnade, Fürchte dich nicht